

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Neubau in Chamues-ch/Curtins

Die Firma Ulmberg AG, Schindellegi, unterbreitet ein Gesuch zum Abbruch des Mehrfamilienhauses da l'Uors und zum Neubau eines Zweifamilienhauses in Curtins.

Dies auf Parzelle Nr. 157 innerhalb der Dorfzone.

Neu soll ein Zweifamilienhaus mit einer Tiefgarage für vier Fahrzeuge erstellt werden.

Weil alle Unterlagen vorliegen, konnte das Gesuch bereits zum zweiten Mal öffentlich ausgeschrieben werden.

Anlässlich der öffentlichen Auflage ist eine Einsprache eingegangen.

Aufgrund der Kontrollarbeiten seitens der Baukommission und des Berichts der Bauberatung entspricht das Baugesuch den Bauvorschriften, ebenfalls was die Höhe anbelangt.

Der Vorstand beschliesst, das Gesuch mit diversen Auflagen zu genehmigen und die Einsprache abzulehnen.

2) Revitalisierungsprojekt Inn und Chamuerabach

Die voranschlagten Gesamtkosten für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojektes basieren auf einer Aufwandschätzung vom September 2020. Darin enthalten sind Aufwände für die Gesamtprojektleitung und Bauherrenunterstützung, für die Fachspezialisten Umwelt, Wasserbau, Grundwasser, Baugrunduntersuchungen sowie für die Projektausarbeitung sämtlicher Teilprojekte.

Am 9. Oktober 2020 wurde in einer Botschaft zuhanden der Gemeindeversammlung die Gesamtkosten für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojektes auf 1.8 Mio. CHF voranschlagt (Bandbreite +/- 17%). Die drei Projektträger Gemeinde, Kanton und ewz haben sich untereinander geeinigt, diese Gesamtkosten anteilmässig mit je 600'000 CHF vorzufinanzieren. Sobald das Projekt von Bund und Kanton genehmigt ist und die entsprechenden Subventionszusicherungen vorliegen, sollen die bisherig aufgebrauchten Planungs- und Projektierungskosten über den Gesamtprojektkredit abgerechnet werden. Als Teil des Projekt-Controllings wird eine Gesamtkostenkontrolle mit Endkostenprognose geführt. Die relevanten Kennwerte und die daraus abgeleiteten Erkenntnisse präsentieren sich per 31.12.2022 und werden zur Kenntnis genommen.

Bevor die vorgesehenen Zusatzkosten vom Gemeindevorstand definitiv genehmigt werden, ist eine Beurteilung zusammen mit dem Kanton Graubünden und mit dem EWZ vorzunehmen. Dies in Form einer Zusicherung zur Kostenübernahme von je einem Drittel.

3) Feuerwerksverbot

Im Initiativtext, der von einem Grossteil der Bevölkerung unterschrieben und auch bei der Gemeindeversammlung so behandelt wurde, hiess es, dass die offiziellen und privaten Feuerwerke auf dem Gebiet von La Punt Chamues-ch verboten werden.

Aus diesen Gründen fordern die Initianten den Gemeindevorstand dazu auf, dies auch rechtlich korrekt umzusetzen und dies in das Polizeigesetz der Gemeinde entsprechend aufzunehmen. Gemäss Beurteilung des Gemeindejuristen muss nun ein solches Polizeigesetz ausgearbeitet werden und dieses ist dann der Gemeindeversammlung zur Annahme zu unterbreiten. In diesem Gesetz können noch zusätzliche Polizeiaufgaben geregelt werden, was sicher sinnvoll ist.

4) Forscherrucksack Gewässerperle Plus

Die Gemeinde La Punt Chamues-ch hat sich mit der Ova Chamuera um das Label Gewässerperle PLUS beworben und dieses im Herbst 2021 verliehen bekommen. Mit dem Label hat sich die Gemeinde verpflichtet, in den kommenden Jahren verschiedene Massnahmen zum Schutze der Ova Chamuera umzusetzen. Diese Massnahmen sind im Kandidaturdosier unter dem Kapitel Entwicklungsplan 2021-2026 aufgeführt.

Unter anderem verpflichtet sich die Gemeinde, sich noch stärker im Naturtourismus zu positionieren und auch die verschiedenen Nutzergruppen zu sensibilisieren. Ein prioritärer Massnahmenbereich im Entwicklungsplan ist die Umweltbildung. Der geplante Forscherrucksack ist ein wichtiger Baustein in der Bildung und Sensibilisierung der Besucher der Val Chamuera. Der Forscherrucksack lässt die wilde ursprüngliche Val Chamuera mit allen Sinnen erlebbar machen. Er zeigt den «Wert» einer solchen ursprünglichen Natur mit ihrer aussergewöhnlichen Flora und Fauna auf und motiviert die Besucher, sich mit der Natur auseinanderzusetzen und sich darin wohl zu fühlen.

La Punt Ferien stellt dem Gemeindevorstand den Antrag, die Offerte für den Forscherrucksack in Höhe von CHF 19'940.— anzunehmen und den Auftrag zu erteilen. La Punt Ferien ist überzeugt, dadurch den Zielgruppen Primar- und Sekundarklassen, Jugend- und Erwachsenengruppe wie z.B. Klassenlager, Senioren oder Wandergruppen ein gutes Produkt zur Vermietung zur Verfügung zu stellen.

Im Interesse der Sache wird diesem Antrag entsprochen.

9. Februar 2023

Der Aktuar/un